

Nur Mut: Kleine Rituale wagen!

Rituale praktisch anleiten

Methode: Übung (in Arbeitsgruppen)

Zeit: 45 Minuten

Einleitung

Wo Rituale gepflegt werden, werden sie meist als hilfreich geschätzt. Es ist oft aber eine gewisse Scheu zu beobachten, ein Ritual für Übergangssituationen anzuregen und anzuleiten (z.B. ritueller Auftakt für Teamgespräche, für Gedenken im Team, Unterstützung von Angehörigen bei persönlichem Abschied von Verstorbenen).

Im Unterricht lässt sich geschützt Rituelles ausprobieren und erfahren. Mit diesem spielerischen Ausprobieren wächst auch Ihr „Spielraum“, ihre Kreativität, ihr Mut. Als Übungsfelder schlagen wir den Beginn und den Schluss von Unterrichtseinheiten vor.

Anleitung

Entwickeln Sie in Arbeitsgruppen schriftlich Ideen für einen Einstieg oder einen Abschluss einer Unterrichtseinheit. Nutzen Sie dabei das Phasenschema (→*Modul Rituale-Organisatorische Kompetenz: Werkstatt für gute Rituale*)

Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit der Lehrkraft und vereinbaren Sie eine Zeit und Rahmen, dieses auszuprobieren (Vorschlag: Die Rituale können sich über die Stunden des Schuljahres verteilen).

Impulse für die Auswertung

- Wie ging es Ihnen als Anleiter mit der Durchführung?
- Wie empfanden Sie als Teilnehmender die Gestaltung (z.B. Wahl der Symbolik, Stimmigkeit der Elemente und Abfolge) und die Art der Anleitung?
- (Transfer in berufliche Praxis) Erfahrungsaustausch am Ende der Übungsreihe: In welchen beruflichen Situationen haben Sie inzwischen rituelles Handeln angeregt?

Lernziele

- Die Teilnehmer planen ein situationsbezogenes, stimmiges Ritual.
- Die Teilnehmer sind bereit, rituelle Handlungen anzuleiten.
- Die Teilnehmer sind fähig, zu einem selbstentworfenen Ritual Kollegen in einer schulischen (oder betrieblichen) Situation anzuleiten.